

Was ist der Grund für den Wandel?

Der Grund ist nicht zuletzt darin zu suchen, dass immer mehr Angehörige durch Ortsabwesenheit oder andere Lebensumstände nicht in der Lage sind, auf Dauer eine Grabpflege zu gewährleisten. Oft wollen diejenigen, die sich für alternative Bestattungsformen interessieren, ihren Angehörigen anschließend „nicht zur Last fallen“.

Was ist unter „Gemeinschaftsgrabanlage“ zu verstehen?

Die Gärtnereien Vogt, Burr, Ströhle und Kauderer sowie die Steinmetze Staudinger und Junginger haben zusammen mit der Geislinger Friedhofsverwaltung unter diesem Eindruck ein neues Angebot unterbreitet. Es wurden Gemeinschaftsgrabanlagen geschaffen. Zunächst auf dem Altenstädter Friedhof, dann aber auch auf dem Friedhof Geislingen im Rorgensteig und in den Stadtbezirken Türkheim, Eybach, Weiler und Aufhausen.

Bei der Gemeinschaftsgrabanlage erhält der Kunde ein gepflegtes Grab zu günstigen Konditionen. Der Erwerb einer Grabstätte ist immer an den Abschluss einer Pflegevereinbarung gebunden. Bepflanzungswünsche der Kunden können bei diesem Konzept aber genauso wenig berücksichtigt werden, wie die Bestimmung, welcher der vier beteiligten Gärtnereibetriebe die Pflege

durchführt. Dies regeln die Genossenschaftsgärtner unter sich.

Wie sieht das Angebot aus?

Es gibt in Altenstadt, Eybach, Weiler und Aufhausen zwei Bestattungsvarianten zu unterschiedlichen Preisen. Urnengräber mit Grabplatten und solche mit Grabstelen. Die günstigere Variante mit den Grabplatten, deren Beschriftung aus Bronze erfolgt, beinhaltet eine einheitliche Dauerbepflanzung mit Bodendeckern. Bei den Gräbern mit Stelen erfolgt auch eine saisonale Wechselbepflanzung. Die beiden Steinmetze achten beim Angebot auf eine gewisse Vielfalt bei den Grabstelen, um einer Uniformität zu begegnen.



In Geislingen und Türkheim gibt es nur Urnengräber mit Grabstelen. In Altenstadt besteht zusätzlich die Möglichkeit von Erdbestattungen mit Dauer- und Wechselbepflanzung.

Das Besondere an den Gemeinschaftsgrabanlagen ist, dass die Grabfelder bereits vollständig angelegt sind und somit schon „einen fertigen Eindruck“ machen. Um im Beisetzungsfall größeren „Flurschaden“ zu verhindern, hat die Friedhofsverwaltung bei den Aschenstätten röhrenähnliche Behältnisse im Boden versenkt, die jeweils zwei Urnen aufnehmen können, ohne dass die Bepflanzung zerstört werden muss.

Was kostet eine solche Bestattung?

Abhängig von der Variante, ergeben sich bei der Entscheidung für eine Beisetzung in der Urnen-Gemeinschaftsgrabstätte mit Pflegegarantie auf 15 Jahre Kosten zwischen ca. 4.700 € und ca. 7.000 €.

Kosten bei Urnen:

Kosten Stadt

Grundgebühr Feuerbestattung	434,35 €
Urnwahlgrab (15 Jahre)	840,00 €
Beisetzung der Urne	110,00 €

Kosten Grabpflege

Bei einer Grabplatte	1.481,95 €
Bei einer Grabstele	3.327,70 €

Kosten Steinmetz

In Altstadt, Eybach und Weiler	
Grabplatte ca.	1.800,00 €
Grabstele ca.	2.300,00 €

In Geislingen und Türkheim	
Grabstele ca.	2.300,00 €

Kosten Erdbestattung

Kosten Stadt

Grundgebühr Erdbestattung	1.220,00 €
Nutzungsgebühr abhängig von Grabart	585,00 € bis 1.755,00 €

Kosten Grabpflege

Dauerbepflanzung	3.735,05 €
Wechselbepflanzung I	6.142,55 €
Wechselbepflanzung II	7.105,55 €

<u>Kosten Steinmetz</u>	individuell
-------------------------	-------------

Was ist zu tun?

Wer sich für eine Bestattung in einer Gemeinschaftsgrabanlage entscheidet, hat dies zunächst der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.

Friedhofsverwaltung
Büro auf dem Friedhof Heiligenäcker
Telefon: 07331 / 305059
Fax: 07331 / 951553
Handy: 0171-8660957

Friedhofsverwaltung beim Fachbereich 2
Bauverwaltung – Schlossgasse 7
1. Stock - Zimmer 104 und 106
Telefon 07331 / 24-246 und 24-357

Über die Friedhofsverwaltung werden die weiteren Schritte in die Wege geleitet.

Adresse der 5
Arge Geislinger Friedhofsgärtner
Sedanstraße 47
73312 Geislingen an der Steige
Telefon: 07331 / 63372

Adressen der Steinmetze

Traugott und Karl Junginger
Friedensstraße 5
73312 Geislingen an der Steige
Telefon: 07331 / 62624

Hans Ulrich Staudinger
Hauptstraße 140 und
Oberböhringer Straße 72
73312 Geislingen an der Steige
Telefon: 07331 / 61564



Gemeinschaftsgrabanlagen auf den Geislinger Friedhöfen



Bestattungswesen im Wandel

Das Bestattungswesen ist einem Wandel unterworfen. Anonyme Bestattungen nehmen genauso wie Bestattungen im Wald bundesweit zu. In der Schweiz kann die Asche Verstorbener zu Diamanten gepresst werden und in Frankreich wird sie vom Heißluftballon aus ausgestreut.